

ANHANG II: VR BILANZANALYSE

Beschreibung des Datensatzes

Grundlage für die VR Bilanzanalyse sind die Abschlüsse (Bilanzen und Erfolgsrechnungen), welche die Firmenkunden der Volksbanken und Raiffeisenbanken im Rahmen ihrer Kreditantragstellung einreichen. Die Gesamtheit dieser Daten wird beim zentralen IT-Dienstleister der genossenschaftlichen FinanzGruppe, der Atruvia AG, erfasst. Die in die Auswertung eingehenden Daten geben kein vollständig repräsentatives Bild der Firmenkunden insgesamt, da bestimmte Firmenkunden-segmente nicht einbezogen werden (beispielsweise das Agrarsegment) und die Mehrheit der Kreditnehmer aus verschiedenen Gründen nicht jedes Jahr geratet wird.

Der Bilanzqualitätsindex und die im Anhang ausgewiesenen Kennziffern stützen sich auf die Abschlüsse der VR-Kundensegmente „Mittelstand“ und „Oberer Mittelstand“ einschließlich des Übergangsbereichs sowie die seit Mitte 2021 im Rahmen des einheitlichen VR-Rating Firmenkunden erfassten Daten des Segments „Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)“. Konkret handelt es sich um die Daten von gewinnorientierten, nicht dem Agrarbereich zuzuordnenden, Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 500 Tausend Euro. Je Kunde und Bilanzjahr wird jeweils nur ein Abschluss berücksichtigt. Die Analyse basiert auf den bis Anfang März 2023 vorliegenden Angaben, die für die Jahre 2001 bis 2023 eingereicht wurden.

FALLZAHLEN

Jahr	Anzahl	in Prozent	kumuliert
2001	41.025	1,7	1,7
2002	72.010	2,9	4,6
2003	95.926	3,9	8,5
2004	116.908	4,8	13,2
2005	130.213	5,3	18,5
2006	127.379	5,2	23,7
2007	121.361	4,9	28,6
2008	120.571	4,9	33,5
2009	120.046	4,9	38,4
2010	122.322	5,0	43,4
2011	132.469	5,4	48,8
2012	143.916	5,8	54,6
2013	149.429	6,1	60,7
2014	151.142	6,1	66,8
2015	148.503	6,0	72,9
2016	138.092	5,6	78,5
2017	110.923	4,5	83,0
2018	93.556	3,8	86,8
2019	91.979	3,7	90,5
2020	105.222	4,3	94,8
2021	84.490	3,4	98,24
2022	42.479	1,7	99,97
2023	807	0,0	100,00
Total	2.460.768	100	

Quelle: VR Bilanzanalyse

Gegenüber der letzten Bilanzdatenanalyse, deren Ergebnisse in der Herbst-2023-Ausgabe von „Mittelstand im Mittelpunkt“ veröffentlicht wurden, hat sich die Anzahl